

Finanzbuchhaltung

Mehr als nur buchen

Dank der Integration der Nebenbücher in die Finanzbuchhaltung sind die Erstellung von Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Liquiditätsrechnung hochgradig automatisiert. Dadurch bleibt der Finanzabteilung mehr Zeit für Arbeiten wie Budgetierung und Controlling.

Im Hauptbuch werden neben Hauptbuchbewegungen über individuelle Sammelkonten auch die Bewegungen von Personen- und Anlagenkonten verbucht. Somit entfallen bei Geschäftsabschlüssen zeitintensive Verbuchungsläufe.

Mit Sage 200 Extra Finanz können parallel Abschlüsse nach folgenden Rechnungslegungsvorschriften vorgenommen und direkt ins Berichtswesen integriert oder als Abgrenzungsnachweis gesondert ausgewertet werden:

- Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Schweizer Rechnungslegung)
- IFRS (International Financial Reporting Standards)
- US GAAP (United States Generally Accepted Accounting Principles)

Als Kontenrahmen ist im Standard der in der Schweiz übliche KMU-Kontenplan nach neuem Rechnungslegungsrecht (nRLR) hinterlegt; es lassen sich natürlich auch diejenigen anderer Länder abbilden oder einen Kontenplan nach eigenen Bedürfnissen entwickeln sowie als grafische Baumhierarchie darstellen.

Die Bilanz auf Knopfdruck

Die gesetzlich geforderten Unterlagen wie Bilanz, Erfolgs- und Mittelflussrechnung lassen sich frei gestalten und praktisch auf Knopfdruck erstellen. Es können Konten geführt werden, welche die Buchungs- und Abschlussarbeiten zusätzlich vereinfachen. Dazu gehören:

- Konten für die Verbuchung von Kursgewinnen und -verlusten aus Neubewertungen,
- transitorische Kontoarten mit automatischer Rückbuchung,
- Hilfskonten als Platzhalter für noch nicht verbuchte Gewinne in der Bilanz und Erfolgsrechnung.

Die Mittelflussrechnung unterstützt selbstverständlich die direkte und indirekte Cashflow-Methode und erlaubt beispielsweise für das Liquiditätsmanagement, Fondskonten beliebig zusammenzustellen.

Mehrwertsteuerabrechnung

Jede Unternehmung investiert in der Regel viel Zeit in die Erstellung der Mehrwertsteuerabrechnung. Diese ist mit Sage 200 Extra ebenfalls auf Knopfdruck verfügbar, direkt als Ausdruck auf das Originalformular der Schweizer Mehrwertsteuer. Zudem ist es möglich, über ELSTER die Mehrwertsteuer mit dem deutschen Finanzamt elektronisch abzurechnen. Die Mehrwertsteuer-Verprobung bietet weiteren Komfort und liefert den Nachweis über die abgerechneten Umsätze wahlweise nach Steuersatzverprobung oder Kontoumsatzverprobung.

Budgetierung

Die rein statische Budgetierung greift in vielen Unternehmen zu kurz. Sage 200 Extra Finanz erlaubt sowohl die dezentrale als auch die rollende Budgetierung. Ersteres bedeutet, dass Abteilungsleiter ihre Budgets offline mithilfe von Excel oder dem übersichtlichen Datenbrowser direkt in der Applikation erstellen können, wobei diese anschliessend in die Gesamtbudgets übernommen werden. Für die rollende Budgetierung bietet das Modul soweit Unterstützung, dass Finanz- und Abteilungsleiter szenarisch auf den drei Achsen Soll/Ist und Forecast ihre Umsätze und Kosten budgetieren können. Es können beliebig viele Budgets erstellt werden, wobei sich einmal erfasste Budgets jederzeit duplizieren, sperren oder mit einem Bearbeitungscode versehen lassen können.

Die Vorteile auf einen Blick

- Ausgeklügelte Automationen und vollintegrierte Nebenbücher sorgen für enormen Zeitgewinn im Tagesgeschäft
- Dezentrale und rollende Budgets ermöglichen proaktives Handeln